

## **Bundesfachtagung**

### **SOZIALE UNGLEICHHEIT UND TEILHABE:**

**Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern**

**Bochum: 28.-29. September 2018**

**FREITAG – Vortrag**

Prof. Dr. Benjamin Benz

### **Soziale Ungleichheit und Teilhabe:**

**Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern**

Die Lebensbedingungen in Deutschland sind im internationalen Vergleich hervorragend. Gleichwohl haben sozial ungleiche Bedingungen für das Aufwachsen von Kindern ein erschreckendes Ausmaß angenommen, das umso deutlicher wird, je kleinräumiger man es untersucht.

Anspruch von Familienpolitik und pädagogischer Fachpraxis ist es, die Familien insgesamt zu fördern und alle Kinder so zu stärken, dass sie sich gut entfalten können und ihnen ihre soziale Herkunft nicht ihre Zukunft verbaut. Mit der Unterzeichnung der UN-Kinderrechtskonvention hat sich Deutschland auch der internationalen Staatengemeinschaft gegenüber dazu verpflichtet.

In dieser Situation kann die pädagogische Praxis Kinderarmut nicht nur im direkten Kontakt mit Kindern und ihren Familien pädagogisch „kleinarbeiten“. Vielmehr ist sie gefordert, sich darüber hinausgehend auch fachpolitisch mit den entsprechenden politischen Programmen zu befassen und sich zu fragen, ob und wie sie sich hilfreich an der Umsetzung solcher Programme beteiligt. Hierbei wird die Frage relevant, welche realen Handlungsspielräume hierfür bestehen. Am Beispiel von Interviewaussagen von Fachkräften kommunaler Jugendhilfe werden begrenzte Handlungsspielräume von Organisationen, Fach- und Führungskräften im Sozialwesen deutlich, die Politik - bezogen auf soziale Ungleichheit und Teilhabe - auch herauszufordern.